Titel, Impressum, Inhaltsverzeichnis, Vorwort, 9783825266592, 2026
wurde mit IP-Adresse 091.106.121.178 aus dem Netz der ${institutionUser.displayName} am Oktober 29, 2026 um 11:15:52 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

utb.

Armin Schneider

Fragebogen in der Sozialen Arbeit

2. Auflage

utb 4013

Titel, Impressum, Inhaltsverzeichnis, Vorwort, 9783825266592, 2026
wurde mit IP-Adresse 091.106.121.178 aus dem Netz der ${institutionUser.displayName} am Oktober 29, 2026 um 11:15:52 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Eine Arbeitsgemeinschaft der Verlage

Brill | Schöningh – Fink · Paderborn –
Vandenhoeck & Ruprecht · Göttingen – Böhlau · Wien · Köln
Verlag Barbara Budrich · Opladen · Toronto
facultas · Wien
Walter de Gruyter · Berlin · Boston
Haupt Verlag · Bern
Verlag Julius Klinkhardt · Bad Heilbrunn
Mohr Siebeck · Tübingen
Narr Francke Attempto Verlag – expert verlag · Tübingen
Psychiatrie Verlag · Köln
Psychosozial-Verlag · Gießen
Ernst Reinhardt Verlag · München
transcript Verlag · Bielefeld
Verlag Eugen Ulmer · Stuttgart
UVK Verlag · München
Waxmann · Münster · New York
wbv Publikation · Bielefeld
Wochenschau Verlag · Frankfurt am Main

Titel, Impressum, Inhaltsverzeichnis, Vorwort, 9783825266592, 2026
wurde mit IP-Adresse 091.106.121.178 aus dem Netz der ${institutionUser.displayName} am Oktober 29, 2026 um 11:15:52 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Armin Schneider

Titel, Impressum, Inhaltsverzeichnis, Vorwort, 9783825266592, 2026
wurde mit IP-Adresse 091.106.121.178 aus dem Netz der ${institutionUser.displayName} am Oktober 29, 2026 um 11:15:52 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Fragebogen in der Sozialen Arbeit

Praxishandbuch für ein diagnostisches, empirisches und interventives Instrument

2., überarbeitete Auflage

Verlag Barbara Budrich
Opladen & Toronto 2026

Der Autor:

Prof. Dr. Armin Schneider, Hochschule Koblenz

Titel, Impressum, Inhaltsverzeichnis, Vorwort, 9783825266592, 2026
wurde mit IP-Adresse 091.106.121.178 aus dem Netz der ${institutionUser.displayName} am Oktober 29, 2026 um 11:15:52 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über https://portal.dnb.de abrufbar.

Gedruckt auf FSC®-zertifiziertem Papier, CO_2-kompensierte Produktion.
Mehr Informationen unter https://budrich.de/nachhaltigkeit/. Printed in Europe.

Alle Rechte vorbehalten.
© 2026 Verlag Barbara Budrich GmbH, Opladen & Toronto
Stauffenbergstr. 7 | D-51379 Leverkusen | info@budrich.de | www.budrich.de

utb-Bandnr.	**4013**
utb-ISBN	**978-3-8252-6659-2**
utb-e-ISBN	**978-3-8385-6659-7 (PDF)**
DOI	**https://doi.org/10.36198/9783838566597**

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Online-Angebote oder elektronische Ausgaben sind erhältlich unter https://www.utb.de/.

Druck: Libri Plureos, Hamburg
Satz: Michaela Moreels, Saarbrücken
Umschlaggestaltung: siegel konzeption | gestaltung

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage ... 7

Einleitung ... 9

1 Fragebogen und Soziale Arbeit ... 11

1.1 Soziale Arbeit braucht (unterschiedliches) Erfahrungswissen ... 11
1.2 Fragen in der Sozialen Arbeit ... 13
1.3 Funktion und Wirkung von Fragen ... 19
1.4 Die Kunst der Fragestellung ... 25

2 Fragebogen in Forschung, Diagnose und Intervention ... 28

2.1 Der Fragebogen als Forschungsinstrument ... 28
2.2 Fragebogen und Diagnose: Zwischen Klassifikation und Professionalität ... 37
2.3 Fragebogen und Intervention ... 55

3 Von den Vorannahmen und der Theorie zum standardisierten Fragebogen ... 78

3.1 Keine Frage ohne Hintergrund ... 78
3.2 Von der Fragestellung zum Fragebogen ... 84
3.3 Der (standardisierte) Fragebogen ... 97
3.4 Designs der Fragebogenerhebung ... 99
3.5 Nutzung von digitalen Tools und KI ... 103
3.6 Checkliste vor einer Fragebogenerhebung ... 107

4 Methodik des Fragebogens ... 109

4.1 Items als Frage-Antwort-Einheiten ... 109
4.2 Frageformen ... 111
4.3 Antwortformen und -formate ... 120
4.4 Befragungsmodi: Persönlich, telefonisch, schriftlich, internet- oder videogestützt? ... 130
4.5 Gestalterische und Rahmen-Aspekte ... 146
4.6 Erhöhung der Teilnahmebereitschaft an Befragungen ... 151
4.7 Frage(bogen)check ... 154

Titel, Impressum, Inhaltsverzeichnis, Vorwort, 9783825266592, 2026
wurde mit IP-Adresse 091.106.121.178 aus dem Netz der ${institutionUser.displayName} am Oktober 29, 2026 um 11:15:52 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

5 Fallstricke, Unwägbarkeiten und Herausforderungen ... 156
5.1 Feldzugang und Antwortverzerrungen ... 156
5.2 Besondere Herausforderungen ... 166
5.3 Die besondere Rolle der fragenden Person in der Sozialen Arbeit ... 169
5.4 Datenschutz und Forschungsinteresse ... 172

6 Auswertung, Analyse und Interpretation ... 178
6.1 Datenbereinigung und Datenanalyse ... 178
6.2 Grundlegende Analyseverfahren ... 179
6.3 Statistik ... 180
6.4 Qualitative Inhaltsanalyse ... 204
6.5 Generalisierung ... 211
6.6 Interpretation der Ergebnisse ... 213

7 Fragebogen und externe Wirkung ... 215
7.1 Fragebogen und Ethik ... 215
7.2 Dokumentation ... 223
7.3 Veröffentlichung ... 229
7.4 Halbwertzeiten der Erkenntnis und Illusionen von Mehrheiten ... 234

8 Gütekriterien für einen guten Fragebogen in der Sozialen Arbeit ... 236

Literaturverzeichnis ... 240

Abbildungsverzeichnis ... 252

Sach- und Personenregister ... 255

Titel, Impressum, Inhaltsverzeichnis, Vorwort, 9783825266592, 2026
wurde mit IP-Adresse 091.106.121.178 aus dem Netz der ${institutionUser.displayName} am Oktober 29, 2026 um 11:15:52 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Titel, Impressum, Inhaltsverzeichnis, Vorwort, 9783825266592, 2026
wurde mit IP-Adresse 091.106.121.178 aus dem Netz der ${institutionUser.displayName} am Oktober 29, 2026 um 11:15:52 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Vorwort zur 2. Auflage

Seit der ersten Auflage dieses Buches vor 13 Jahren ist viel passiert: Fragebogen im ursprünglichen Sinne, als Bogen aus Papier mit mehr oder weniger anzukreuzenden Fragen scheinen aus der Mode gekommen zu sein.

Die Digitalisierung hat Fortschritte gemacht: Jede und jeder kann über zahlreiche Tools und Apps Befragungen durchführen und auswerten, die so genannten *künstliche Intelligenz* (*KI* bzw. *AI*)[1] kann quasi per Knopfdruck Befragungen erstellen und Ergebnisse in Echtzeit auswerten. Möglichkeiten empirische Befragungen und deren Analysen zu „erfinden", zu fälschen oder zu verzerren werden einfacher. „Gefakte" pseudowissenschaftlichen Erkenntnisse bedrohen die Glaubwürdigkeit und die Reputation von Wissenschaften (Sabel 2024). Die Gefahr besteht, dass durch das Fehlverhalten Einzelner das Vertrauen in die Aussagekraft wissenschaftlicher Erkenntnisse insgesamt im wörtlichen Sinne in Mitleidenschaft gezogen wird.

In dem Maße wie die Anzahl der Befragungen steigt, steigt leider nicht deren Qualität und Aussagekraft. Oft handelt es sich dabei um unreflektierte, hypothesenlose Erhebungen, die einen Querschnitt abbilden, der wenig über eine (nicht nach Regeln einer Zufallsstichprobe) gebildete Stichprobe aussagt und noch weniger über eine Grundgesamtheit, sehr wohl aber solche Aussagen suggeriert. In diesem Sinne kann durch verfälschte, unreflektierte und verkürzte Ergebnisse eine Befragung Schäden anrichten, wenn vermeintliche Erkenntnisse in der Praxis der Sozialen Arbeit genutzt werden.

Um solchen Verfälschungen vorzubeugen, wird der öffentlichen Zugänglichkeit von Forschungsdaten und damit der Replizierbarkeit von Ergebnissen ein hoher Stellenwert zugeschrieben, hier setzen Ansätze des Forschungsdatenmanagements an.

Die beiden grundsätzlichen Schwierigkeiten bei der empirischen Sozialforschung, die Operationalisierung von der Idee zur Erhebung und die Generalisierung von einer Erhebung auf eine Gesamtheit werden meist nicht ad-

1 KI oder AI kann nicht ohne Weiteres mit menschlicher Intelligenz verglichen werden, zum einen meint Intelligence im Englischen auch „Information", zum anderen hat das lateinische Ursprungswort intellego auch die Bedeutung von verstehen und begreifen. Daher ist eine korrekte Bezeichnung eher die künstliche Informationsverarbeitung oder automatisiertes Entscheidungssystem. Dennoch scheint sich „künstliche Intelligenz" als Bezeichnung durchzusetzen.

äquat gelöst, sondern mit der als Gütekriterium genannten „Repräsentativität“ verschleiert, wenn überhaupt die Anwendung von Gütekriterien angestrebt wird.

Grundsätzlich ist zwar die Zunahme von empirischer Sozialforschung in der Sozialen Arbeit zu begrüßen, eine Inflation schlechter, wenig aussagekräftiger oder von vornherein in ihrer Aussagekraft per Auftrag „gelenkter“ oder „gesteuerter“ Befragungen dient jedoch weder der Professionalisierung noch der Verwissenschaftlichung Sozialer Arbeit.

Daher nimmt diese zweite Auflage neben den Grundlagen auch Aussagen und Tipps für die Nutzung der *Digitalisierung*, der so genannten Künstlichen Intelligenz sowie des mittlerweile wichtiger gewordenen Daten- und vor allem des Persönlichkeitsschutzes auf. Außerdem wird stärker Wert auf Lern- und Selbstlernmöglichkeiten durch entsprechende Fragen, Aufgaben und zusätzliches digitales Material gelegt.

Die Grundaussage, dass ein Fragebogen mehr ist als ein Forschungsinstrument, er auch Zwecken der Diagnose und der Intervention dienen kann, bleibt bestehen, noch stärker als in der ersten Auflage müssen Gütekriterien betont werden, stärker muss auch eine ergebnisoffene Forschung hervorgehoben werden, ist doch zunehmend, auch bei öffentlichen Förderprogrammen, zu beobachten, dass schon bei Forschungsanträgen Ergebnisse vorhersagbar gemacht werden sollen und eher bürokratische Vorgaben für den Verlauf einer durchgeplanten Forschung entstehen.

Eine Freiheit und Ergebnisoffenheit von Forschung scheint in diesen Kontexten gefährdet.

Titel, Impressum, Inhaltsverzeichnis, Vorwort, 9783825266592, 2026
wurde mit IP-Adresse 091.106.121.178 aus dem Netz der ${institutionUser.displayName} am Oktober 29, 2026 um 11:15:52 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.